



# ILZer Nachrichten

#09 | SEPTEMBER 2021

FF Hochenegg, Seite 3  
**Seit 110 Jahren**

Wirtschaft, Seite 4  
**20 Jahre MAGNA Powertrain**

Rotes Kreuz Ilz, Seite 5  
**Nie Beruf – stets Bestimmung**

Festakt und Tag der offenen Tür im Zentrum

## Das Zentrum wird eröffnet

Der 25. September wird zum großen Festtag für die gesamte Marktgemeinde Ilz! Nach den umfangreichen Um- und Ausbauarbeiten wird das neu und modern gestaltete Ilzer Zentrum mit Haupthaus, Gemeindesaal, dem Innenhof, der Musikschule und dem Musikerheim feierlich eröffnet. Nach dem offiziellen Festakt mit Landesrat Ök.-Rat Johann Seitinger wird die gesamte Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür geladen. Am Nachmittag und Abend ist der Musikverein Ilz Gastgeber des diesjährigen Blasmusikertreffens des Blasmusikbezirks Fürstenfeld.

Am Samstag, 25. September, empfängt Bürgermeister Rupert Fleischhacker um 10.00 Uhr den Steirischen Agrar- und Wohnbaurat Ök.-Rat Johann Seitinger, der im Beisein der Gemeindevertreter, zahlreicher Ehrengäste und der Bevölkerung in einem kurzen Festakt das revita-

lisierte Ilzer Zentrum im Innenhof, der zum „Gaulhoferplatz“ umbenannt wird, eröffnet. Im Anschluss erhalten interessierte Besucher die Gelegenheit, das Haupthaus am Hauptplatz sowie die neu errichteten Gebäude der Musikschule und des Musikerheims zu besichtigen. Im Arkaden-

hof erwartet die Gäste beste Verpflegung mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten. Musikalisch umrahmt wird der Tag von Ensembles der Musikschule und des Musikvereins Ilz.

Ab 16.00 Uhr marschieren die Musikkapellen des Blasmusikbezirks sternförmig auf den Hauptplatz, wo sie

zum Auftakt des diesjährigen Bezirksmusikertreffens vom Musikverein Ilz mit Obmann Johann Fürst und Kapellmeister Anton Mauerhofer empfangen werden. Danach erfolgt der Einzug der Gastkapellen auf den Gaulhoferplatz zu den Gästekonzerten der Blasmusik-orchester aus der Region Fürstenfeld. Der Eintritt zum Blasmusikbezirksfest ist frei.

Die Festveranstaltung im Ilzer Zentrum am 25. September findet bei jeder Witterung sowie – zum Schutz der Gesundheit der Besucher – unter strikter Einhaltung der am Festtag gesetzlich geltenden Covid-19-Verordnung statt.



🕒 25. September, ab 10.00 Uhr

Die Eröffnung mit Festakt findet im Innenhof des Ilzer Zentrums statt.



🕒 25. September, 16.00 Uhr

Der MV Ilz lädt zum diesjährigen Bezirksblasmusikfest.

Lassen Sie sich impfen.  
**Ihrer Gesundheit zuliebe**

### Cities App

Veranstaltungen, Angebote und mehr.



### Schnupperstunden MS Ilz

🕒 Montag, 20.09.

Seite 8



## Neue Busverbindungen

### Bus nach Hartberg ab Schulbeginn

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 ab Montag, 13. September, gibt es eine neue Direktverbindung nach Hartberg mit Haltestelle am Busbahnhof. Der Bus der Linie 331 verlässt Ilz ab zirka 06.30 Uhr und ermöglicht das Erreichen der Bezirkshauptstadt innerhalb einer Stunde. Auf der Wegstrecke werden Haltestellen angefahren. Des Weiteren ist es möglich, mit der Linie 482 mit einem einmaligen Umstieg beim Park & Ride Kaibing zwischen Ilz und Hartberg Busbahnhof, sowie

retour, die Wegstrecke mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zurückzulegen.

In Richtung Feldbach eignet sich der neue Bus der Linie 461 bis Riegersburg Süd perfekt, um mit den Öffis über Ilz zur Arbeit ein- und auszupendeln. An der Verbindung der Weiterfahrt ohne lange Wartezeiten nach Feldbach mit einer Umsteigemöglichkeit wird innerhalb des Verbunds aktuell noch gearbeitet.

Die Haltestellen befinden sich an der B66 in beiden Fahrtrichtungen auf Höhe des Diskonters KiK. Ilz ist jeweils Ausgangspunkt und Endstation der Öffis aus der und in die Bezirkshauptstadt – dies gilt ebenso für die Linie nach Riegersburg. Die Einstiege für Weiterfahrten in Richtung Graz und

Fürstenfeld befinden sich, wie schon bisher, auf dem Hauptplatz sowie an der gegenüberliegenden Haltestelle an der Hauptstraße.

Seitens des Verbunds werden die exakten Fahrpläne rechtzeitig zum Schulstart

bekannt gegeben und sind ab Gültigkeit des Fahrplans direkt an den Haltestellen ersichtlich sowie im Internet unter <https://fahrplan.oebb.at> zu finden. Telefonische Fahrplanauskunft: 05-0678910, Hotline: 05-1717



Bgm. Rupert Fleischhacker bei der neuen Bushaltestelle an der B66 gegenüber des Diskonters KiK.

## Bildung und Beruf

### Aktionswoche

Nach der erfolgreichen Premiere der ersten Steirischen Bildungs- und Berufsorientierungswoche im Vorjahr gibt es 2021 eine Fortsetzung. Mit dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ finden von 22. bis 26. November die diesjährigen Aktionstage zum Thema „Bildungs- und Berufsorientierung“ statt. Die von den regionalen BBO-Koordinatorinnen initiierte Aktionswoche zielt darauf ab, Jugendliche und Erwachsene bei ihrer Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen. Das Programm beinhaltet unterschiedliche kostenlose Angebote, wie Onlinevorträge unter den Titeln „Welche Kompetenzen braucht die Arbeitswelt der Zukunft?“ oder „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“.

Informationen zu Bildungs- & Berufsentscheidungen werden während der Aktionswoche und ganzjährig unter [www.bbo-woche.at](http://www.bbo-woche.at) bereitgestellt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene sowie auch an Pädagogen. Ab Mitte September kann die Programmübersicht der Aktionswoche 2021 unter [www.bbo-woche.at](http://www.bbo-woche.at) im Internet abgerufen werden.

## Tag der offenen Tür im Zentrum

### HNO-Ordination und Shiatsu-Praxis

Im Rahmen der Eröffnung des Ilzer Zentrums laden HNO-Fachärztin Dr. Marion Altinger und Shiatsu-Praktikerin Marianne Fink am Samstag, 25. September, von 09.00 bis 14.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die HNO-Ordination und in die Shiatsu-Praxis am Ilzer Hauptplatz 4 im Gaulhoferhaus. In entspannter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen. Auch kurze Shiatsu-Sequenzen zum Ausprobieren und Kennenlernen werden angeboten. Dr. Marion Altinger und Marianne Fink freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

### Logopädische Ordination

Logopädin Rosemarie Heptner praktiziert bereits seit 16 Jahren in Ilz und übersiedelt Anfang September mit ihrer Praxis vom bisherigen Standort im Ipark in das Haupthaus des Ilzer Zentrums. Auch sie lädt die Bevölkerung am 25. September im Zuge der Zentrumseröffnung zu einem Tag der offenen Tür in ihre neuen Praxisräumlichkeiten am Ilzer Hauptplatz 4 von 09.00 bis 14.00 Uhr. Interessierte sind sehr herzlich willkommen und haben

die Gelegenheit, die Praxis zu besichtigen sowie sich ausführlich über das Angebot zu informieren und sich beraten zu lassen. Vereinbarungen für einen Behandlungstermin sind unter der Telefonnummer 0676/4875883 möglich.

**Bitte beachten Sie: Am Tag der offenen Tür gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Regeln.**

## Ab 01. September eingestellt!

### Kontrollierte Selbsttests

Aufgrund der zuletzt stark gesunkenen Frequenz bei den kontrollierten Covid 19-Antigen-Schnelltestungen wird dieses Testangebot mit 01. September eingestellt. Weiterhin sind Testungen bei Ilzer Ärzten sowie in den Teststraßen in Fürstenfeld, Hartberg, Gleisdorf und Feldbach möglich.

Laut einem Bericht der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld vom 16. August liegt der Bezirk mit 8.180 Infizierten bezogen auf 100.000 Einwohner seit Beginn der Pandemie sowohl über dem steirischen als auch dem österreichischen Durchschnitt. Bürgermeister Rupert Fleischhacker richtet den Appell an die Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Ilz, sich zum Schutz der eigenen Gesundheit und der Gesundheit der Mitmenschen impfen zu lassen!

# Seit 110 Jahren

**Seit 110 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Hochenegg rund um die Uhr einsatzbereit. Das Jubiläum wurde mit der Abhaltung des Bereichsfeuerwehrtags, dem traditionellen Dämmerchoppen und der Segnung des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeugs gefeiert.**

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 110-Jahr-Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hochenegg bildete der diesjährige Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsverbands Fürstenfeld im großen Saal des örtlichen Rüsthauses. Der Hochenegger Feuerwehrkommandant HBI Reinhard Gußmack konnte auch Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch und dessen Stellvertreter BR Gerhard Engelschall, Landtagsabgeordneten Lukas Schnitzer, Bürgermeister Rupert Fleischhacker, die beiden Vizebürgermeister Stefan Wilhelm und August Friedheim, Gemeindegassierin DI Andrea Jeindl, Gemeindevorstand Michael Kriendlhofer sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Im Rahmen des Dämmerchoppens nahm Pfarrer und Feuerwehrkurat Peter Rosenberger die feierliche Segnung des neu in den Dienst gestellten HLF 2 vor.

Bürgermeister Rupert Fleischhacker dankte den motivierten Hochenegger Feuerwehrkameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und gratulierte zu zahlreichen Auszeichnungen. Das Verdienstkreuz in Silber für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Johann Potzmann, Franz Kober, Gerhard Kaplan und Gerhard Artauf verliehen. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurde Josef Stocker mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt. Das Verdienstzeichen 3. Stufe erhielten Stefan Wagner, Franz Braun, Elisabeth Groß und Stefan Troisner-Weberhofer. Das Verdienstzeichen 2. Stufe ging an Robert Laundl, Anton Groß und Daniel Braun. Über das Verdienstzeichen 1. Stufe freuten sich Alois Janser und HBI Reinhard Gußmack. Im Zuge des Bereichsfeuerwehrtags nahm Bürgermeister Rupert Fleischhacker, ehemaliger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf, für seine 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit das Ehrenzeichen in Gold entgegen.



HBI Reinhard Gußmack konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.



Beim Bereichsfeuerwehrtag wurde Bgm. Rupert Fleischhacker, HBI a.D. der FF Neudorf, geehrt.



Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Marktgemeinde Ilz

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

*Mit der Fertigstellung des Ilzer Zentrums setzen wir in unserer Marktgemeinde einen Meilenstein! Dieses Ereignis wollen wir natürlich auch gebührend feiern. Ich lade Sie daher schon heute ein, sich am Samstag, 25. September, Zeit zu nehmen und beim Eröffnungsfest dabei zu. Nutzen Sie am Tag der offenen Tür die Gelegenheit, um sich in den Räumlichkeiten unserer neuen Musikschule, des Musikerheims und im Haupthaus umzuschauen. Im Zuge des Festakts werden wir auch unseren neuen Innenhof in Erinnerung an diese Ilzer Adresse mit langer, traditionsreicher Geschichte offiziell in ‚Gaulhoferplatz‘ umbenennen.*

*Für die Direktverbindung von Ilz nach Hartberg sowie die Verbindung nach Feldbach mit einem öffentlichen Bus konnten die Verhandlungen mit dem Verbund erfolgreich abgeschlossen werden. Bisher war es nur auf zeitraubenden Umwegen möglich, die Bezirkshauptstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Linie mit Haltestelle auf Höhe des Diskonters KiK ist ab Schulbeginn für Schüler sowie Auspendler von Bedeutung und steigert die Mobilität der älteren Bevölkerung bei Arzt- und Krankenhausbesuchen oder Behördengängen.*

*Der Musikverein Ilz brennt förmlich darauf, wieder für seine vielen treuen Fans zu spielen. Am 25. September ist unser Blasmusikorchester ab dem Nachmittag Gastgeber des Blasmusikbezirksfests und empfängt die Musikvereine der Region Fürstenfeld im Zentrum. Es würde mich freuen, Sie an diesem ganz besonderen Tag für unsere Marktgemeinde persönlich begrüßen zu dürfen!*

Ihr Bürgermeister  
Rupert Fleischhacker

**Sprechstunden jeweils Montags:**

Bürgerservicestelle: 10.00–12.00 Uhr

Marktgemeindegastamt Ilz: 14.00–16.00 Uhr

Terminvereinbarung: +43 664 55 62 549

Jubiläum am Standort Ilz

# 20 Jahre MAGNA Powertrain

**Im Jahr 2000 erfolgte der Spatenstich, nach neun Monaten Bauzeit wurde zur Eröffnung geladen. 2001 startete MAGNA Powertrain mit 150 Mitarbeitern am Standort Ilz, im Juli 2021 gab es im Werk im Industriegebiet Neudorf rund 1.000 Beschäftigte.**

Im Ilzer Werk des Autozulieferers MAGNA Powertrain wurde mit einem Fest im Freibereich des Areals, bei dem die rund 1.000 Mitarbeiter in den Fokus gerückt wurden, das 20-Jahr-Jubiläum des Standorts gefeiert. Für langjährig Beschäftigte gab es Ehrungen, von den 150 Mitarbeitern bei Produktionsstart 2001 gehören immer noch 130 der Belegschaft an.

Zu einem kurzen Festakt konnte der Ilzer Werksleiter Georg Köck auch MAGNA Powertrain Generalmanager Johannes Garimort und Martin Resch, Manager der Niederlassungen in Ilz und Lannach, sowie Bürgermeister Rupert Fleischhacker begrüßen. Der Bürgermeister gratulierte zum Jubiläum und sprach davon, dass

eine Betriebsansiedlung für eine Gemeinde stets ein Glücksfall sei. Die Standortentscheidung des Global Players habe sich für die Marktgemeinde gleichsam als „Lottosechser“ entpuppt. Er strich die Bedeutung des Werks für die Marktgemeinde und deren Etablierung als eine der bedeutendsten Wirtschaftskommunen der Region hervor: „MAGNA Powertrain wurde mit enormer Sogkraft in 20 Jahren zur wichtigsten Stellschraube des dynamischen Aufwärtstrends am Wirtschaftsstandort Ilz.“

Eingebettet in ein globales Unternehmen, entstand in zwei Jahrzehnten ein Kompetenzzentrum, das österreichisches Know-how in die ganze Welt exportiert. MAGNA Powertrain sichert mit

zukunftsweisenden Technologien vor Ort seit zwei Jahrzehnten hochwertige Arbeitsplätze.

Im Jänner 2017 waren bei MAGNA Powertrain Ilz erstmals über 1.000 Mitarbeiter beschäftigt. Aktuell treten Steirer aus zehn Bezirken und Burgenländer aus drei Bezirken jeden Tag die Fahrt zur Arbeit in das Ilzer Werk an. Rund acht Prozent der Beschäftigten stammen aus Ungarn, eine Vielzahl an Mitarbeitern direkt aus der Marktgemeinde.

Mit Temmel Logistik und Lui Logistics siedelten sich zwei Logistikzentren mit insgesamt weiteren 200 Dienstnehmern aufgrund ihrer en-

gen Kooperation mit MAGNA Powertrain im Industriegebiet Neudorf an.

Werksleiter Georg Köck zog nicht nur eine bisher erfreuliche Bilanz, sondern konnte auch von vollen Auftragsbüchern bis 2030 berichten: „Bis 2021 wurden in Ilz fünf Millionen ATC-Getriebe produziert und im August wurde das dreimillionste CTC-Getriebe ausgeliefert.“

Das 20-Jahr-Jubiläum der MAGNA Powertrain Ilz lässt sich im Wesentlichen in drei einfache Worte fassen – nämlich Freude, Stolz und Dankbarkeit. Der große Dank gilt den Mitarbeitern!“



Ilz-Werksleiter Georg Köck (l.), Bgm. Rupert Fleischhacker (2.v.l.), General Manager Johannes Garimort (3.v.l.), Ilz- und Lannach-Leiter Martin Resch (r.) mit Festgästen.

## Rotes Kreuz Ilz

### Nie Beruf – stets Bestimmung

Mit 01. September tritt Engelbert Urschler, 38 Jahre lang das Gesicht der Rotkreuz-Ortsstelle Ilz, in den wohlverdienten Unruhestand. Mit dem Ilzer Daniel Krachler folgt ihm ein junger und engagierter „Hauptamtlicher“ nach.

Die viel zitierte Rotkreuz-Familie wurde bei Engelbert Urschler und seiner Gattin Juliane tagtäglich gelebt. Der langjährige Rettungseinsatzfahrer absolvierte seinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Fürstenfeld und war ab 1979 ehrenamtlich tätig, ehe aus dem Ehrenamt sein Hauptberuf wurde. Das Ehepaar Urschler bezog die Dienstwohnung im Haus der Ortsstelle, mangels Mobiltelefon nahm Juliane Urschler während der Ausfahrten ihres Gatten 11 Jahre lang die Anrufe beim Roten Kreuz Ilz am Festnetz, das rund um die Uhr besetzt



Bgm. Rupert Fleischhacker mit Engelbert Urschler und Daniel Krachler.

sein musste, entgegen. Erst später wurde das Rufsystem auf Telefonumschaltung und Pager umgestellt. Vielfach herausfordernd, wie Engelbert Urschler schildert, seien die schweren Unfälle auf der A2 gewesen, zumal der Rettungssanitäter die Verantwortung bei den oft lebensrettenden Erste Hilfe-Maßnahmen, vor Einführung des Notarztsystems, trug. Gerne erinnert sich der Neopensionist an die erfolgreichen Rotkreuz-Bälle in Ilz

zurück, die er gemeinsam mit seinem Team in unzähligen freiwilligen Stunden organisiert hatte und die ein absoluter Ballhöhepunkt in der Region waren. „Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie für die großartige Unterstützung in diesen fast vier Jahrzehnten“, so Engelbert Urschler.

Seit 01. Juni ist der 29-jährige Daniel Krachler, ausgebildeter medizinischer Fachassistent und zuletzt,

nach drei Jahren in der Rettungsleitstelle im LKH Graz tätig, hauptberuflich in der Ortsstelle Ilz beschäftigt. Auch er war Zivildienstler beim Roten Kreuz und engagierte sich seit 2007 ehrenamtlich. Er sieht es als großen Vorteil an, nun nicht mehr auspendeln zu müssen. Sein Beweggrund jedoch, die Stelle in seiner Heimatgemeinde anzunehmen, war, dass er seine berufliche Bestimmung darin sieht, anderen Menschen helfen zu können.

## Seniorenbund Ilz

### Neue Obfrau

Der Seniorenbund Ortsgruppe Ilz hielt im Buschenschank Weinhof Brunner in Kleegraben die Jahreshauptversammlung ab. Johanna Fleischhacker wurde zur neuen Obfrau gewählt, Erna Jeindl zur Ehrenobfrau ernannt.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Seniorenbunds Ilz standen die Neuwahl des Vorstands, zahlreiche Ehrungen sowie Geburtstagsgratulationen auf dem Programm. Zur Sitzung konnte die scheidende Obfrau Erna Jeindl neben vielen Mitgliedern auch eine Vielzahl an Ehrengästen, darunter Pfarrer Peter Rosenberger, den Landesgeschäftsführer des Seniorenbunds Steiermark, Friedrich Bernd Roll, Seniorenbund-Bezirksobmann DI Heinrich Novak, ÖVP-Bezirkssekretär a.D. Herbert Kogler, Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Bürgermeister a.D. Hannes Fürndratt und Dr. Martin



Obfrau Johanna Fleischhacker mit dem neuen Vorstand und Ehrengästen.

Wabl begrüßen. Zur neuen Obfrau der Ortsgruppe Ilz wurde Johanna Fleischhacker ebenso wie das gesamte Vorstandsgremium einstimmig gewählt. Ihre erste ehrenvolle Aufgabe war es, ihre Vorgängerin Erna Jeindl für die langjährige engagierte Führung des Seniorenbunds zur Ehrenobfrau zu ernennen. Für ihre Verdienste in der Ilzer Ortsgruppe wurden Bürgermeis-

ter a.D. Hannes Fürndratt, Franz Fasch, Johanna Rath, Cäcilia Spanner und Theresia Wagner mit der Ehrennadel in Gold sowie 13 weitere verdiente Mitglieder mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Mit den Geburtstagsglückwünschen endete die Versammlung, ehe es zum gemütlichen Teil überging.

## Aktivwoche „Xund ins Leben“

### Spiel, Sport & Spaß

An der von der Marktgemeinde und Bürgermeister Rupert Fleischhacker initiierten Ilzer Erlebnissportwoche „Xund ins Leben“, nahmen heuer in der letzten Juliwoche insgesamt 81 Kinder und Jugendliche teil.

Bereits zum vierten Mal fand in Ilz die Erlebnissportwoche statt, die wie schon in den vergangenen Jahren von Eltern und Kindern sehr gut angenommen wurde. Bürgermeister Rupert

Fleischhacker freute sich, dass das Interesse an der Aktivwoche ungebrochen ist und stattete den 81 motivierten Kindern und Jugendlichen sowie dem siebenköpfigen Betreuersteam am Abschlussstag in der Sportarena einen Besuch ab. Die 6- bis 14-jährigen Teilnehmer ließen sich an den fünf Tagen unter Anleitung der Sportpädagogen auf spannende Abenteuer mit viel gesunder Bewegung ein.

Neben einem Badetag im Freibad Söchau und lehrreichen Ausflügen in die Natur, standen das Kennenlernen von Trendsportarten, Workshops sowie Fit-

nessübungen mit Staffeln, Kinderyoga, internationalen Sportschwerpunkten, Fun- und Teamsport, das Einstudieren kreativer Tänze von Streetstyle bis Hip-Hop, Sportakrobatik und Turnübungen auf dem Programm. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. „Diese Sportwoche ist ein Beitrag zu mehr Fitness und Gesundheit unserer Kinder. Während der Woche gibt es eine Ganztagesbetreuung, die außerdem eine hilfreiche Unterstützung für viele Eltern in der Ferienzeit ist“, so Bürgermeister Rupert Fleischhacker.



Bgm. Rupert Fleischhacker mit den Kindern und den Sportpädagogen in der Sportarena Ilz.

## FAZ-OST

### Die Jugend ist am Ball

FAZ-Ost-Jugendleiter Bernhard Maier zeigt sich erfreut und erleichtert zugleich, dass der Jugendfußball nach der durch Corona bedingten Pause wieder durchstarten konnte. Im hochprofessionell agierenden Fußballausbildungszentrum Oststeiermark werden rund 150 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aus der Region trainiert und ausgebildet.

Aktuell stehen für die FAZ-Ost-Nachwuchstalente, beginnend im Kindergartenalter, weitere Trainingswochen an. Die U17 unter Trainer Thomas Wagner, die U15 mit Coach Patrick Rechberger sowie das U17-Leistungsklasse-Team unter Trainer Ronny Braun-



Endlich wieder Fußball, die Begeisterung ist groß.

Fasching starten in ihren Altersklassen in die neue Meisterschaftssaison.

Die Zeit der Lockdowns wurde vom engagierten und einfallreichen Trainerstab des FAZ-Ost mit Home-Trainings online überbrückt. Unter professioneller Anleitung der Trainer wurden dabei mit voller Begeisterung Koordination-, Technik- und Krafttrainingsübungen zu Hause vor dem TV absol-

viert. „Zur Freude aller Verantwortlichen wurde dieses Angebot von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen“, berichtet Bernhard Maier.

Zuletzt habe die Talent-suche über die von Thomas Mayer lancierten Schnuppertage den Zulauf zum Fußball verstärkt. In der ersten Augustwoche wurde die alljährliche, sommerliche Trainingspause mit

einem gemeinsam mit der Fußballschule Raffl in Sinafelkirchen abgehaltenen Sommer-Fußballcamp bestens genutzt. Nach ersten, erfolgreich absolvierten Trainingseinheiten verlief die Vorbereitung vielversprechend, wie der Turniersieg der U13 in Güssing unter Beweis stellt. Der große Dank im FAZ-Ost gilt den Eltern, Sponsoren und allen Unterstützern.

## 80. Geburtstag

## Runder Geburtstag

**Johann Potzmann, ehemaliger Bürgermeister von Nestelbach, feierte seinen 80. Geburtstag. Die Geschicke der Altgemeinde lenkte er 20 Jahre lang – von 1975 bis 1995.**

Altbürgermeister Johann Potzmann brachte in seiner Amtszeit viele wichtige Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung Nestelbachs auf den Weg. In seiner Ära wurde die Kommune zur gefragten Wohngemeinde, in der sich auch zahlreiche Gewerbebetriebe ansiedelten. Johann Potzmann war der Sprecher der Altbürgermeister des ehemaligen Bezirks Fürstenfeld und ist Obmann der Ilzer Knappschaft. Er war auch als Fürstenfelder Gemeindebundobmann Delegierter der Bundesversammlung des Gemeindebunds Österreich.

Als Obmann der Raumordnungsgemeinschaft „Mittlere Oststeiermark“ trug der früher als Versicherungskaufmann beruflich tätige Familienvater wesentlich dazu bei, dass in der Nachbargemeinde Markt Hartmanns-

dorf die erste Mülldeponie errichtete wurde. Auf sein Verhandlungsgeschick ist es zurückzuführen, dass beim Bau der Südautobahn A2 die ursprünglich nicht vorgesehene Abfahrt Sinafelkirch zustande kam. Etliche Wegebauten sowie die Errichtung des Mehrzwecksaals und des Kindergartens wurden ebenfalls umgesetzt. Johann Potzmann wurde für seine Verdienste unter anderem mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.



Bgm. Rupert Fleischhacker gratulierte Johann Potzmann.

## 60. Geburtstag

## „Fürst Butterfly“ zum Geburtstag

Johann Fürst, erfolgreicher Unternehmer und Obmann des Musikvereins Ilz, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Am 23. Juli, exakt am Tag seines runden Wiegenfests, an dem sich neben einer musikalischen Abordnung auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker mit den herzlichsten Gratulationen einstellte, probte das Blasmusikorchester zum ersten Mal in seiner neuen Heimstätte im Ilzer

Zentrum. Die Errichtung des Musikerheims zählte über viele Jahre zu den wichtigsten Anliegen des engagierten Ilzer Musikvereinsobmanns. Zur großen Festgesellschaft lud Johann Fürst in das „Wein Hof & Feiertgut“ Kohl in Großwilfersdorf, bei der das 60-köpfige Orchester aufspielte. Obmann-Stellvertreter Thomas Prenner und Kapellmeister Anton Mauerhofer überraschten ihren „Chef“ mit dem eigens für ihn von Reinhard Summerer komponierten Marsch „Fürst Butterfly“, der beim geselligen Geburtstagsfest uraufgeführt wurde. Auch Ing. Karl Hackl, Obmann des Blasmusikbezirks Fürstenfeld, überbrachte Glückwünsche.



Johann und Christa Fürst mit Blasmusik-Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, MV Ilz-Obmann-Stvtr. Thomas Prenner und Kapellmeister Anton Mauerhofer.

## BUCHTIPPS DES MONATS



**Jo Graham: „Die Seherin von Troja“:** *Priesterin Pythia erkennt die seherische Gabe von Möße, Tochter einer trojanischen Sklavin. Das junge Mädchen soll ihr als Orakel nachfolgen und ist dazu auserkoren, Könige zu beraten und der Herrin der Toten zu dienen. Nach dem Tod der Priesterin wird Möße die neue Pythia. Als sie neun schwarze Schiffe auf Pylos zusteuern sieht, nimmt ihr Leben eine dramatische Wende.*



**Susanne Mierau: „Mutter.Sein“:** *Häufig haben Frauen mit Kindern das Gefühl, keine guten Mütter zu sein. Die Autorin ortet Konfliktzonen, die Müttern das Leben erschweren. Sie thematisiert ein überholtes Mutterbild, aus der eigenen Kindheit resultierende Unsicherheiten, den Druck von anderen Eltern sowie ein negatives Frauenbild und gesellschaftliche Erwartungen mit Konfliktpotenzial. Das Buch bietet Unterstützung auf dem Weg zur glücklichen Mutter.*



**Stephen King: „Billy Summers“:** *Billy ist Kriegsveteran und Auftragskiller. Sein aktueller Job ist lukrativ und soll der letzte sein. Er hat sich jedoch mit mächtigen Hintermännern eingelassen und steht selbst im Fadenkreuz. Auf der Flucht rettet er die junge Alice nach einer Gruppenvergewaltigung. Folgt nun Rache oder Gerechtigkeit?*



**Thomas Brezina: „Tom Turbo – Das Ungeheuer im Waldsee“:** *Karo, Klara und Tom Turbo, das tollste Fahrrad der Welt, machen beim Zelten eine unheimliche Entdeckung. Ein riesiges Ungeheuer versteckt sich im Waldsee. Die drei Freunde wollen seinem Geheimnis unbedingt auf die Spur kommen.*



**Susanne Gernhäuser: „Wieso Weshalb Warum – Wir erforschen die Nacht“:** *Das Buch bringt Licht in die Dunkelheit und beantwortet Kinderfragen rund um die Nacht. Mit stimmungsvollen Bildern.*

## Büchereistunden:

Mittwoch: 09.00–11.30 Uhr

Freitag: 17.00–19.00 Uhr

Samstag: 09.00–11.30 Uhr

## Sommertheater und heitere Lesung

Die Theatergruppe Ilz gab auf dem Gaulhoferplatz Carlo Goldonis unterhaltsames und lehrreiches Lustspiel „Der Diener zweier Herren“ zum Besten. Aus einem Wirrwarr aus Liebesgeschichten, Geschäftsinteressen und menschlichen Schwächen arbeitet „Truffaldino“, beherzt, charmant und frech gespielt von Thomas Prenner, als Diener in erster Linie in seine eigene Tasche. Sein riskanter Schwindel fliegt auf, und schließlich kann er das Happy End der tot geglaubten Liebenden mit seinen Finten nicht mehr verhindern.

Die unterschiedlichen Charaktere des Stücks aus der Blütezeit der italienischen Comedia dell'Arte wurden vom gesamten Ensemble – auch Spielleiter Johann Prenner stand als Wirt „Tebaldo“ auf der Bühne – mit viel Witz treffend gespielt. Das schlicht gehaltene Bühnenbild unterstrich Handlungen und die einzelnen Schauspielleistungen zusätzlich. Vom Publikum wurden viele Szenen beklatscht und am Ende fiel der Schlussapplaus hochverdient aus.

Bei der letzten Vorstellung konnte in Ilz auch ein besonderer Gast begrüßt werden: Rudi Müller, Bürgermeister der Partnergemeinde Ruderting, war extra aus Bayern nach Ilz angereist, um die Theateraufführung des groß aufspielenden Ensembles zu besuchen. Mit der Lesung „Heiteres im Sommer“ von Johann Prenner, der fröhliche Geschichten von Otto Schenk, Ephraim Kishon und Heinz Erhart vortrug, klang das Ilzer Sommertheater 2021 literarisch aus.



Die Verwechslungen und Gaunereien nehmen ihren Lauf.

## Marktgemeinde Ilz – Ausblick & Termine



🎪 **Samstag, 25.09.**

Eröffnung Ilzer Zentrum mit Tag der offenen Tür, ab 10.00 Uhr

🎪 **17.09.**

### Thriller und Steirerkrimi

Claudia Rossbacher, Autorin der Steirerkrimis, ist auf Einladung des Kulturforums Nestelbach am **Freitag, 17. September, zu einer Lesung um 19.00 Uhr** im Florianisaal in Hochenegg zu Gast und wird ihr neues Buch vorstellen. Die Erfolgsautorin mit Wiener Wurzeln und leidenschaftliche Wahlsteirerin, stellt mit „Drehschluss“ eindrucksvoll unter Beweis, dass sie auch „Thriller“ kann. Zudem dürfen sich alle Steirerkrimi-Fans auf einen Auszug aus „Steirertanz“ freuen. Der 11. Fall führt die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann in das verschneite Ausseerland zu einer Brandleiche in einer alten Nobelvilla am Grundsee.

In „Drehschluss“ lässt Clara Bodenstein, Chefredakteurin des Boulevardmagazins UP, so manchen Stern am Society-Himmel aufgehen und sorgt zugleich für gnadenlose Untergänge. Aufgrund ihrer Skrupellosigkeit wird Clara von der Filmdiva Jackie Benz beauftragt, deren Skandalbiografie zu schreiben. Dieses Vorhaben möchten einige Zeitgenossen verhindern. Nach Morddrohungen und einem nächtlichen Überfall verschwindet Jackie Benz spurlos. Sie ist nicht die Einzige, die wie vom Erdboden verschluckt zu sein scheint. Eintritt: Freie Spende.

🎪 **20.09.**

### Schnupperstunden

Die Musikschule Ilz lädt am **Montag, 20. September, um 14.30 Uhr**, zur Schnupperstunde „Musikalische Früh-erziehung“ und im Anschluss daran **um 15.30 Uhr** zum Ausprobieren des „**Eltern-Kind-Musizierens**“. Die kostenfreien Einheiten finden im neuen Gemeindesaal im Erdgeschoss des Musikschulgebäudes am Gaulhoferplatz in Ilz statt.

**Freitag, 10.09.**

Kulturforum Nestelbach

Vernissage Brigitta Lindegger & Konzert „Casper Houser“, 19.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“ & Dorfplatz Nestelbach

Ausstellungsdauer:

11.09., 12.09., 18.09. und 19.09., jeweils von 15.00–18.00 Uhr

**Samstag, 11.09.**

KKB

Ausstellung Zeljko Hudek & Konzertabend mit „Ampere“, 19.00 Uhr, Bierwerkstatt Graf, Nestelberg 8

**Freitag, 17.09.**

Kulturforum Nestelbach

„Lesung Claudia Rossbacher“, 19.00 Uhr, Florianisaal Hochenegg

**Montag, 20.09.**

Musikschule Ilz

„Schnupperstunde Musikalische Früh-erziehung“, 14.30 Uhr, Gemeindesaal im Musikschulgebäude, Gaulhoferplatz

Musikschule Ilz

„Schnupperstunde Eltern-Kind-Musizieren“ 15.30 Uhr, Gemeindesaal im Musikschulgebäude, Gaulhoferplatz

**Samstag, 25.09.**

Marktgemeinde Ilz

Eröffnung Ilzer Zentrum mit Tag der offenen Tür, 10.00 Uhr, Gaulhoferplatz

Musikverein Ilz

Bezirksmusikertreffen mit Einmarsch der Gastkapellen, 16.00 Uhr, Hauptplatz & Gaulhoferplatz

HNO-Ordination Dr. Marion Altinger, Shiatsu-Praxis Marianne Fink, logopädische Praxis Rosemarie Hepner

Tag der offenen Tür:

jeweils von 09.00–14.00 Uhr, Ilz, Hauptplatz 4